

Den Mangel beenden – Unseren Kindern Zukunft geben!

Volksinitiative 2017

Es fehlen Lehrerinnen und Lehrer in Sachsen-Anhalt. Seit Jahren gibt es viel zu wenige Neueinstellungen in den Schuldienst. Gleichzeitig steigt aber Jahr für Jahr die Zahl der Schüler. Allein in den letzten drei Schuljahren ist so ein Defizit von 1 000 Lehrkräften und 400 pädagogischen Mitarbeitern entstanden.

Deshalb startet nun eine Volksinitiative gegen den Mangel in der Bildung- für mehr Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Absicherung des spezifischen Unterrichts an Förderschulen sowie im gemeinsamen Unterricht an den Regelschulen. Im Weiteren muss mehr Nachwuchs ausgebildet sowie die Einstellungspraxis geändert werden, um alle jungen Lehrkräfte im Land zu halten.

30 000 Unterschriften sind erforderlich, damit sich der Landtag mit den Forderungen beschäftigen muss. Mit Deiner Unterschrift unterstützt Du das Bündnis für mehr Lehrer in Sachsen-Anhalt!

[Zur Unterschriftenliste](#)

Ausgefüllte Unterschriftsbögen bitte senden an:
GEW Sachsen-Anhalt, Markgrafenstraße 6, 39114 Magdeburg

Vielen Dank!

24. JULI 2017

**Mehr Lehrer für Sachsen-Anhalt – Volkinitiative und
Unterschriftssammlung bis zum September 2017**

unterstützen

Die Zeit drängt: In Sachsen-Anhalt fehlen Lehrer. Die im Mai gegründete Volksinitiative gegen den Bildungsmangel fordert die Einstellung von zusätzlich 1 000 Lehrerinnen und Lehrern sowie weiteren 400 Pädagogischen Mitarbeitern. Zudem sollen mehr junge Lehrer im Land ausgebildet und auch hier gehalten werden. Denn der Bedarf an Lehrkräften steigt bundesweit, Sachsen-Anhalts Landesregierung muss endlich tätig werden. Wenn 30 000 Unterschriften zusammenkommen, muss sich der Landtag mit den Forderungen beschäftigen. DIE LINKE unterstützt die Volksinitiative, seit Jahren drängen wir auf eine Erhöhung der Einstellungszahlen in den Schuldienst. Wir sind Bündnispartner der Volksinitiative, mit Gewerkschaften und Verbänden sind wir aktiv beim Sammeln der Unterstützungsunterschriften.

Die ersten Erfolge zeigen, das Problem ist vielen Menschen bewusst. Bis zum Juni sind bereits 24 000 Unterschriften zusammengekommen. DIE LINKE. Sachsen-Anhalt sammelt bisher in allen Kreisverbänden, bei ihren Sommerfesten, beim Sachsen-Anhalt-Tag, am Infostand, auch zusammen mit den Bündnispartnern bei gemeinsamen Aktionen.

Wir machen nun weiter in der Ferienzeit. Bis zum 1. September 2017 wollen wir gemeinsam weit über die 30 000 erforderlichen Unterschriften kommen – auch um zu zeigen, wie dringlich die Forderungen für viele Menschen und für die Bildungslandschaft sind. Unterschriftenlisten sind abrufbar über die Landesseite der LINKEN und über die GEW in Sachsen-Anhalt. Ein Sammelpunkt der Listen ist die Landesgeschäftsstelle der LINKEN in Magdeburg.

Aufruf zu einer Volksinitiative

„Den Mangel beenden – unseren Kindern Zukunft geben!“

Die Kernforderungen unserer Volksinitiative sind:

1. Dass 1 000 Lehrerinnen und Lehrer und 400 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich zu den aktuellen Planungen eingestellt werden, um das in den letzten vier Schuljahren entstandene Personaldefizit zu beseitigen.
2. Dass der fachspezifische Personalbedarf an Förderschulen und im gemeinsamen Unterricht an den Regelschulen durch unabhängige Experten ermittelt und vom Land abgesichert wird.
3. Dass die Einstellungspraxis so geändert wird, dass alle jungen Lehrkräfte im Land gehalten werden.
4. Dass die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern und von weiteren pädagogischen Fachkräften ausgeweitet wird.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer häufiger erreichen uns in den letzten Monaten Berichte aus den allgemeinbildenden Schulen des Landes über umfangreiche Stundenausfälle, über Fächer, die gar nicht unterrichtet werden können und über die zeitweilige Schließung ganzer Schulen, weil keine Lehrkräfte mehr zur Verfügung stehen.

Die verlässliche Öffnungszeit an den Grundschulen und die Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind an vielen Schulen nicht mehr gesichert, weil hunderte pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen.

Seit Jahren gib es viel zu wenige Neueinstellungen in den Schuldienst. Gleichzeitig steigt aber Jahr für Jahr die Zahl der Schülerinnen und Schüler. Allein in den letzten vier Schuljahren ist so ein

Defizit von 1.000 Lehrerinnen und Lehrern und 400 pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstanden. Das Schulsystem ist längst an seine Leistungsgrenze geraten. Die ständig steigenden Anforderungen führen dazu, dass immer mehr Lehrerinnen und Lehrer und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den älter werdenden Kollegien krankheitsbedingt fehlen und am Ende vorzeitig aus dem Schuldienst ausscheiden – ein Teufelskreis.

Durch den Personalmangel ist die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen und damit ihre und unser aller Zukunft in einer Wissens- und Leistungsgesellschaft grundlegend bedroht. Statt endlich mehr Lehrerinnen und Lehrer einzustellen, will das Bildungsministerium das Unterrichtsangebot immer weiter einschränken – nicht nur im kommenden Schuljahr, sondern auch darüber hinaus.

In der Folge muss an den Grundschulen in immer größeren Klassen unterrichtet werden. Es drohen weitere Kürzungen bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und bei der Sprachförderung von Migranten. In den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen soll der naturwissenschaftliche Unterricht zur Diskussion gestellt werden.

Dieser Entwicklung können wir nicht länger tatenlos gegenüberstehen. Wir wollen die Landesregierung unüberhörbar auffordern, unverzüglich eine radikale Umkehr in ihrer bisherigen Personalpolitik einzuleiten.

Wir brauchen ein starkes Signal für den Erhalt einer hochwertigen Schulbildung. Unterzeichnen Sie deshalb unsere Volksinitiative und werben Sie unter Ihren Freunden und Verwandten. 30 000 Unterschriften sind nötig, damit wir gehört werden und sich der Landtag mit unseren Forderungen beschäftigen muss.

Bündnis „Den Mangel beenden! - Unseren Kindern Zukunft geben!

Zehn Organisationen und Verbände tragen das Bündnis für diese Volksinitiative:

- Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. - Landesgruppe Sachsen-Anhalt (dgs)
- Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt (DGB)
- Deutscher Sportlehrerverband e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt (DSLTV)
- DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Sachsen-Anhalt (GEW)
- Grundschulverband e.V. - Landesgruppe Sachsen-Anhalt (GVS)
- Landeselternrat des Landes Sachsen-Anhalt (LER)
- Verband Sonderpädagogik e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt (vds)
- Sekundarschullehrerverband Sachsen-Anhalt e.V. (SLV)
- Verband Bildung und Erziehung e.V. - Landesverband Sachsen-Anhalt (VBE)

[Zum vollständigen Aufruf der Volksinitiative \(PDF\)](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-SACHSEN-ANHALT.DE/AKTUELL/VOLKSINITIATIVE/](http://www.dielinke-sachsen-anhalt.de/aktuell/volksinitiative/)